

PRESSEMITTEILUNG

FPS begleitet Erfurter Verkehrsbetriebe AG bei Auftragsvergabe für Neubeschaffung von Straßenbahnen an Schweizer Schienenfahrzeughersteller Stadler

Frankfurt am Main, 18. Oktober 2018 – Die Wirtschaftskanzlei FPS hat die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) bei der Auftragsvergabe für Konstruktion, Herstellung, Fertigung und Lieferung von 14 Multigelenkstraßenbahnen bis 2021 und optional weiterer 10 bis 2026 für die thüringische Landeshauptstadt begleitet. Die Straßenbahnen vom Typ Tramlink werden ab 2020 in Dienst gestellt. Der Auftrag mit einem Gesamtvolumen von ca. 56 Millionen Euro wird mit 26,2 Millionen Euro Fördermitteln von den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Freistaat Thüringen unterstützt.

Die neuen Erfurter Straßenbahnen werden von einem Konsortium aus zwei Stadler-Tochtergesellschaften, der Stadler Pankow GmbH in Berlin und der Stadler Valencia S.A.U. in Spanien entwickelt, konstruiert und gefertigt. Die neuen Bahnen vom Typ Tramlink werden mit 42 Metern Länge deutlich mehr Fahrgästen Platz bieten: Bis zu 248 Fahrgäste finden in dem großzügig gestalteten Innenraum der Fahrzeuge Platz, 102 davon auf Sitzplätzen.

Das FPS Vergaberechts-Team unter Führung von Annette Rosenkötter ist in branchenbezogenen Projektgruppen unter Einbindung der internen Vertragsspezialisten bei FPS auf komplexe Beschaffungen für öffentliche Auftraggeber spezialisiert. Einen Schwerpunkt bildet dabei die technisch, wirtschaftlich und rechtlich äußerst anspruchsvolle Beschaffung von Schienenfahrzeugen für Verkehrsunternehmen. So beriet FPS die Fraport AG bei der Auftragsvergabe für ein vollautomatisches Passagier-Transport-System mit einem Auftragswert von 300 Millionen Euro.

Im Zuge des Verfahrens beriet das FPS-Team, das erstmals von der Erfurter Verkehrsbetriebe AG mandatiert wurde, in allen Fragen des Vergabeverfahrens, des Vergabemanagements und der Vertragsgestaltung.

Aline Fritz kommentiert: „Die Besonderheit lag im engen Zeitplan des Verfahrens, da die Straßenbahnen pünktlich zur BUGA 2021 fahren sollen. Daher mussten alle Verfahrensschritte mit dem Auftraggeber und dem technischen Berater in sehr kurzen Fristen eng abgestimmt werden.“

Berater EVAG

FPS Fritze Wicke Seelig Frankfurt

Aline Fritz, Dr. Annette Rosenkötter (Federführung), Ahdia Waezi (alle Vergaberecht)

Florian Wiesner, Daniel Hövel (Vertragsrecht)

Pressekontakt

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind mehr als 130 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main für FPS tätig. Unser Vorteil und größtes Plus ist dabei die Fokussierung auf den deutschen Markt. Wir bieten optimale Lösungen in allen unternehmerischen Rechtsfragen, besitzen aber besondere Expertise in den Kompetenzfeldern Bank- und Finanzrecht, Immobilien- und Baurecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Intellectual Property / IT, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht und Energierecht.

Pressekontakt

FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB – Fuencisla Heiß
Eschersheimer Landstraße 25-27 – 60322 Frankfurt am Main
T +49 69 95 957-3196 – F +49 69 95 957-267 – Email: heiss@fps-law.de